Stellenausschreibung Universitätsklinikum Essen

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 6.000 Beschäftigten in 26 Kliniken, 23 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

Im **Institut für Medizinische Psychologie und Verhaltensimmunbiologie** (Direktor: Herr Prof. Dr. Manfred Schedlowski) sind in der Arbeitsgruppe von Frau Prof. Dr. Sigrid Elsenbruch in Kooperation mit den Klinischen Neurowissenschaften an der Klinik für Neurologie (Frau Prof. Dr. Ulrike Bingel), vorbehaltlich der Finanzierung eines Sonderforschungsbereichs (SFB) durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), voraussichtlich zum 01.07.2020 **zwei** Stellen einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L / 75% - befristet)

in Teilzeit zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist zunächst - gebunden an die Dauer der Bewilligung der Forschungsgelder - befristet vorgesehen. Verlängerungen sind u. a. bei Verfügbarkeit vom Drittmitteln entsprechend den Höchstbeschäftigungsfristen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) möglich. Eine Promotion im Rahmen des Projekts ist erwünscht und wird gefördert.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Teilprojekt des Transregio-SFB „Treatment Expectation“. Übergeordnetes Projektziel ist ein besseres Verständnis von Erwartungseffekten („Placebo-/Nocebo Effekt“) bei viszeralen und somatischen Schmerzen. Die geplante Mitarbeit erfolgt in einem dynamischen Forschungsteam und umfasst die Planung und Durchführung von Experimenten mit Gesunden sowie Patienten/innen, Auswertung und Publikation von Forschungsergebnissen.
- Experimentelle, interdisziplinäre Forschung an der Schnittstelle zwischen Biopsychologie, Schmerzforschung und den Neurowissenschaften: Sie nutzen Methoden der Verhaltens- und Neurowissenschaften, um bei Gesunden und Patientinnen/Patienten mit chronischen Bauchschmerzen (Reizdarmsyndrom) Mechanismen von Noceboeffekten zu erforschen. Dabei sollen experimentelle Paradigmen zum Einsatz kommen, die die Bedeutung von Lern- und Gedächtnisprozessen bei der Entstehung und Aufrechterhaltung von negativen Erwartungseffekten auf die Schmerzwahrnehmung und Bewertung sowie das Schmerzgedächtnis analysieren. Mittels Hirnbildgebung werden neurobiologische Grundlagen erforscht. Auch die Bedeutung von Angst und Stress für Noceboeffekte wird analysiert.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) in Psychologie, Neurowissenschaften oder einer angrenzenden Disziplin
- Ausgeprägtes wissenschaftliches Interesse an klinisch-orientierten, interdisziplinären experimentellen Forschungsansätzen zu den Themenbereichen Placebo/Nocebo, Schmerz, Lernen/Gedächtnis und Angst/Stress mit dem Ziel der Promotion
- Vorerfahrungen in biopsychologischen und/oder neurowissenschaftlichen Forschungsmethoden beim Menschen
- Hohe Flexibilität, Engagement, Teamfähigkeit und exzellente kommunikative Kompetenzen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebentätigkeitsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.
Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **895** innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an

Frau Dr. Adriane Icenhour
Institut für Medizinische Psychologie und Verhaltensimmunbiologie
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen
E-Mail: adriane.icenhour@uk-essen.de

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zu Bewerbungszwecken gemäß der jeweils geltenden Regelungen zum Datenschutz.
Weitere Hinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter:
www.uk-essen.de